

Kaschmirziege „Marie“ (*Capra aegagrus f. hircus*)

Persönliches:

Am 19.02.2018 wurde „Marie“ im Naturschutz-Tierpark Görlitz geboren. Ihre Eltern sind „Martha“ und „Findus“.

„Marie“ lebt gemeinschaftlich mit ihren Artgenossen im Tibetdorf.

Im März 2019 hat „Marie“ ihren ersten Nachwuchs auf die Welt gebracht.

Sie trägt die Ohrmarke mit der Nummer 25535.



Wolle für Kaiser und Könige

Im asiatischen Hochland leben Kaschmirziegen bis zu einer Höhe von 4.500 m unter extremen Temperaturbedingungen. Bei Kältegraden bis minus 30 Grad Celsius wachsen ihnen die kostbarsten Tierhaare. Das grobe Oberhaar lässt Regen gut ablaufen und die 6 cm lange, besonders feine Unterwolle wärmt vorzüglich. Sie wurde früher in mühevoller Handarbeit ausgekämmt und in Nordindien zu den berühmten Kaschmirschals verarbeitet, die sich nur Kaiser, Könige und andere wohlhabende Leute leisten konnten.

Kategorie:	Säugetiere
Stammart:	Bezoarziege vor 10.000 Jahren
Tragezeit:	5 Monate; 1-4 Zicklein/Jahr
Nahrung:	Gräser, Kräuter, Blätter, Gemüse
Gewicht:	♂ 45-70 kg, ♀ 30-50 kg
Leistung:	Kaschmirwolle ♂ 200 g, ♀ 150 g/Jahr; Fleisch
Lebensalter:	bis zu 12 Jahre
Gefährdung:	nicht bedroht